

Zl. 65/01/16

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 01. Februar 2016

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: G R U B E R Gerhard

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Ing. Karl Schweitzer
GR Josef Lettenbichler
GR Johann Lechner (Ersatz für GR Ing. Reinhard Wolf)
GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser
GR Brigitte Kammerlander (Ersatz für GR Ing. Othmar Obrist)
GR Fred Steiner
GR Helmut Feldkircher
GR Georg Hager
GR Kathrin Peer
GR Josef Peer

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
2 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Ing. Reinhard Wolf
GR Ing. Othmar Obrist

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.12.2015
3. Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für die Umwidmung des Grundstückes Nr. 2279/3 von derzeit Freiland in Wohngebiet und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für das widmungsgegenständliche Grundstück bzw. das vereinigte Gesamtgrundstück Nr. 2336/1 – KG. Unterangerberg
4. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an die Fa. Wert für die Erweiterung der Überwachungsanlage der WVA Angerberg (Einbindung der Drucksteigerung Hech und der Pumpe Honal) gemäß vorliegendem Angebot
5. Bericht aus dem Finanz- und Kontrollausschuss über die Kassa- und Belegprüfung vom 26.01.2016
6. „Update Dorfentwicklung Angerberg“ – Information und Diskussion über den Vorschlag des Architekturbüros U1 für weitere Projektschritte
7. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung hinsichtlich der zukünftigen Verwendung der Geschäftsräumlichkeiten im Wohn und Geschäftsgebäude der Gemeinde
8. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des Antrages von Martin Eigentler bezüglich Unterstützung des Internationalen Schlittenhunderennens in Angerberg
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 28.12.2015

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.12.2015 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterfertigt.

Zu Pkt. 3:

Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für die Umwidmung des Grundstückes Nr. 2279/3 von derzeit Freiland in Wohngebiet und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für das widmungsgegenständliche Grundstück bzw. das vereinigte Gesamtgrundstück Nr. 2336/1 – KG. Unterangerberg

Bgm. Walter Osl

Anhand der vom Raumplanungsbüro Filzer-Freudenschuss, 6300 Wörgl, ausgearbeiteten Pläne wurde die beabsichtigte Wohngebietswidmung der GP 2279/3 bzw. der in Zusammenhang stehende Bebauungsplan für das Grundstück 2336/1 erläutert (Beilagen 1 und 2). Nach Widmung der GP 2279/3 erfolgt eine Vereinigung mit der bereits gewidmeten Parzelle 2336/1. Das bestehende Wohnhaus soll um Büroräumlichkeiten und Garagen für die Planungsfirma des Eigentümers erweitert werden. Im zu widmenden Grundstück verläuft ein natürliches Gerinne und der Abwasserkanal der Gemeinde. Auf das Gerinne wird im Bebauungsplan mit gestaffelten Baugrenzl意思en Rücksicht genommen. Das naturschutzfachliche Gutachten der Bezirkshauptmannschaft Kufstein ist positiv und Ausgleichsmaßnahmen gemäß Beschreibung und Projekt (Beilage 3) von Mag. Irmgard Silberberger, Technisches Büro für Biologie, werden getroffen.

GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser

Die Überbauung des Abwasserkanals der Gemeinde ist problematisch zu sehen. Es muss sichergestellt werden, daß im Sanierungsfall eine Ausweichvariante zur Verfügung steht.

Bgm. Walter Osl

Im Falle einer Sanierung ist nach dem Verursacherprinzip vorzugehen (Anfrage **GR Johann Lechner**). Mit der Überbauung des Kanals ist die Gemeinde detailliert im Bauverfahren befasst. Ein Bausachverständiger bzw. ein Technisches Büro muss zur Beurteilung herangezogen werden.

GV Hannes Bramböck

Die Überbauung einer Kanalleitung kommt öfter vor und stellt im gegenständlichen Fall kein übermäßiges Problem dar.

Obenauer Christian, Widmungswerber

Durch das geplante Bauvorhaben wird eine Kanalüberbauung notwendig werden und er ist sich bewusst, daß hierfür entsprechende technische Maßnahmen notwendig sind. Diese werden so ausgeführt, daß eine Sanierung der Abwasserleitung jederzeit möglich ist.

Bgm. Walter Osl

Gegenüber der ersten Besprechung im Gemeinderat wurde der Bebauungsplan nur dahingehend geändert, dass die Straßenfluchtlinie an der Nordgrenze über beide Parzellen geradlinig durchgezogen wurde (Anfrage **GV Hannes Bramböck**).

Beschluss Flächenwidmungsplan:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg einstimmig gemäß § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 187, den vom Planer AB Filzer-Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf vom 21. Oktober 2015, mit der Planungsnummer 528-2015-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg im Bereich Grundstück 2279/3 KG Unterangerberg zur Gänze zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg vor:

Umwidmung des Grundstückes Nr. 2279/3 von derzeit Freiland FL in Wohngebiet W gemäß § 38 Abs. (1) TROG 2011.

Generierter Beschlusstext:

Grundstück 2279/3 KG 83120 Unterangerberg (70528) (rund 298 m²)
von Freiland § 41
in
Wohngebiet § 38.1

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss Bebauungsplan

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den vom Architektur- und Raumplanungsbüro Filzer-Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes (Krapfsiedlung 1) der Gemeinde Angerberg im Bereich Grundstück Nr. 2336/1 KG. Unterangerberg zur Gänze durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt. 4:**Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe an die Fa. Wert für die Erweiterung der Überwachungsanlage der WVA Angerberg (Einbindung der Drucksteigerung Hech und der Pumpe Honal) gemäß vorliegendem Angebot**

Bgm. Walter Osl

Bei der Auftragsvergabe für die notwendigen Maßnahmen einer effizienten Überwachungsanlage der Trinkwasserversorgung der Gemeinden Angerberg, Angath und Mariastein wurde die Miteinbindung der Drucksteigerungsanlage Achleit/Hech sowie der Abwasserpumpanlage Honal angeregt bzw. als notwendig erachtet. Die Fa. Wert hat die Einbindung dieser beiden Anlagen in das System mit den notwendigen Schaltschränken, Ausstattungen und Lizenzgebühren mit insgesamt € 14.540,00 exkl. MwSt. angeboten.

Das Überwachungssystem ist bereits installiert und Daten vom Hochbehälter werden direkt auf den Server übertragen. Diese Daten werden gespeichert (Anfrage **GV Ing. Karl Schweitzer**) und können vom Bauhof bzw. im Gemeindeamt mittels Online-Zugang direkt aufgerufen werden. Die Einbindung der Druckstationen in Angath (Heimgarten und Fürth) hat sich aufgrund der noch nicht gefassten Beschlüsse der Gemeinde Angath hinsichtlich der notwendigen Dienstbarkeitsverträge verzögert. Diese Stationen sowie die noch zu bauenden Schächte Richtung Mariastein (Straß und Leiming), Richtung Achleit (Viehweide und Ried) sowie die Anpassung des Übergabeschachtes Breitenbach werden im Laufe des Jahres miteingebunden. Erste Aufschlüsse haben Aufzeichnungen beim Hochbehälter bereits ergeben. Der Wasserverbrauch in den Nachstunden ist hoch, sodass grundsätzlich von Leitungsverlusten ausgegangen werden muss. An der Behebung der Lecks wird ständig gearbeitet. Die Notversorgung aus der Thalerquelle wurde mittlerweile mit der Gemeinde Breitenbach vereinbart.

Der Trinkwassersicherung ist ständige Priorität beizumessen (Anfrage **GR Helmut Feldkircher** bezüglich Ersatz/Ergänzungsquellen). Neben einer weiteren Quelle/Grundwasserpumpe ist auch ein Zwischenpeicher für die Gemeinde Angath ein Thema. Engpässe bei Rohrbrüchen könnten damit abgedeckt werden.

Der Gemeinderat vergab einstimmig den Auftrag für die Erweiterung der Überwachungsanlage der WVA Angerberg (Einbindung der Drucksteigerung Hech und der Pumpe Honal) an die Fa. Wert zum Preis von € 14.540 exkl. MwSt. gemäß Angebot.

Zu Pkt. 5:**Bericht aus dem Finanz- und Kontrollausschuss über die Kassa- und Belegprüfung vom 26.01.2016****GR Georg Hager**

Der Bericht über die Sitzung des Finanz- und Kontrollausschusses vom 26.01.2016 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 4).

Zu Pkt. 6:

„Update Dorfentwicklung Angerberg“ – Information und Diskussion über den Vorschlag des Architekturbüros U1 für weitere Projektschritte

Bgm. Walter Osl

Auf Empfehlung des Amtes der Tiroler Landesregierung wurden erste Besprechungen mit dem beauftragten Architekturbüro U1 hinsichtlich Weiterentwicklung des Dorfkentrums geführt.

Aufbauend auf den bereits abgeschlossenen Projektschritt 1 „Erhebung der Grundlagen, Bestands- und Umfeldanalyse“ wurde folgender Vorschlag für weitere Schritte erarbeitet:

Schritt 2: „Update“ Beteiligungsprozess Dorfentwicklung

Gemeindeversammlung1

Info über Vorhaben

Rückblick (was ist bereits geschehen, u.a. Würdigung altes Schulhaus)

Beteiligungsformat zu den Themen:

Gemeindehaus, Dorfkzentrum, Kirche/Sakralraum/Friedhof, Sonstiges

Schritt 3: Vertiefung und Konkretisierung der aktuellen Themen

Moderierte Arbeitsgruppen

Vertiefte Bearbeitung der in der Gemeindeversammlung genannten Themen

Evt. ExpertInnen-Inputs oder Teilnahme

Anzahl nach Bedarf

Gemeinderatssitzung

Präsentation AG-Ergebnisse, Diskussion, Bewertung, Entscheidungen

Gemeindeversammlung2

Zurückspielen der Ergebnisse an die Bevölkerung, Diskussion

Schritt 4: Machbarkeit und Studie

Studie zu Masterplan

Erarbeitung verschiedener Varianten inkl. Empfehlung

Gemeinderatssitzung

Diskussion und Entscheidung

Schritt 5: Umsetzungsplan – Schritt 1

Ausschreibung Wettbewerb

Ausschreibung eines Architekturwettbewerbes

Die Abarbeitung dieser Schritte sollte in der nächsten Gemeinderatsperiode forciert werden.

GV Hannes Bramböck

Die Fortführung der Dorfzentrumsentwicklung ist insgesamt zu begrüßen. Für Diskussionen und Vorbereitungen bleibt ausreichend Zeit. Die Geldmittel sind derzeit für Breitbandausbau und Straßensanierungen gebunden und erst mittelfristig sind Maßnahmen für die Entwicklung des Dorfzentrums finanzierbar.

Zu Pkt. 7:**Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung hinsichtlich der zukünftigen Verwendung der Geschäftsräumlichkeiten im Wohn und Geschäftsgebäude der Gemeinde**

Bgm. Walter Osl

Die zukünftige Verwendung der Geschäftsräumlichkeiten im Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde ist noch offen. Eine Neuvermietung nach dem Auszug der Luef KG wurde bisher nicht ausgeschrieben, da auch eine Nutzung als Aufenthaltsraum für das Projekt „Leben und Wohnen im Alter - Mitand“ angedacht wurde.

Derzeit liegt eine aktuelle Anfrage der Physiotherapeutin Frau Renate Mayrhofer vor, die derzeit bei der Arztpraxis von Frau Dr. Baumgartinger tätig ist. Ein Behandlungsraum mit 25 – 30 m², ein Vorraum/Warteraum mit 10 – 15 m² und ein Sanitärbereich mit ca. 5 – 10 m² wurden als Wunschgröße angegeben. Voraussetzungen wären zusätzlich ein barrierefreier Zugang und Parkmöglichkeiten.

GR Johann Lechner

Die Anfrage sollte jedenfalls seitens der Gemeinde unterstützt werden. Ein Physiotherapeut direkt im Ortszentrum sorgt für Belegung und wertet den Dorfkern auf.

Vbgm. Gerhard Gruber

Die Räumlichkeiten bieten sich optimal für die angedachte Praxis an.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für eine Vermietung der Geschäftsräumlichkeiten im Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde für eine Physiotherapiepraxis aus.

Zu Pkt. 8:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des Antrages von Martin Eigentler bezüglich Unterstützung des Internationalen Schlittenhunderennens in Angerberg**

Bgm. Walter Osl

Der RSSC Austria unter Hauptorganisator vor Ort Martin Eigentler hat das 8. internationale Schlittenhunderennen am Angerberg vorbildlich abgehalten. Das Rennen am vergangenen

Wochenende war wiederum ein toller Event und beste Werbung für Angerberg. Im Vorfeld hat Martin Eigentler angefragt, ob diese Veranstaltung seitens der Gemeinde Angerberg mit einem finanziellen Beitrag unterstützt werden könnte. Bisher erfolgte die Unterstützung in Form von Naturalleistungen wie Räumung der notwendigen Parkplätze, Absperrdienste und dergleichen. Die Veranstaltung wurde auch seitens des Tourismusverbandes unterstützt.

Ein Beitrag von € 200,00 für dieses internationale Schlittenhunderennen wurde vorgeschlagen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig einen Beitrag von € 200,00 an den RSSC Austria für die Austragung des 8. Internationalen Schlittenhunderennens in Angerberg.

Zu Pkt. 9:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Erhebung Wohnbedarf (Bgm. Walter Osl)

Im Ortsteil Unholzen ist ein Grundeigentümer bereit ein Grundstück für ein Wohnprojekt bereitzustellen. Erste Vorgespräche haben stattgefunden. Als erster Schritt ist seitens der Gemeinde der aktuelle Wohnbedarf zu erheben und ein entsprechendes Formblatt (Beilage 5) wurde ausgearbeitet. Abgefragt werden Wohnungsgrößen von 50, 75 und 90 m² bzw. auch der Wunsch nach Baugrundstücken, Einfamilienhäusern, Doppel- oder Reihenhäusern.

Die Abwicklung einer Anlage analog den Stadlgründen ist ebenfalls denkbar (Anfrage **GV Hannes Bramböck**). Das Vergaberecht muss bei jeder Variante bei der Gemeinde liegen.

b) Stellenausschreibung Waldaufseher (Bgm. Walter Osl)

Die Stellenausschreibung für einen Waldaufseher für das Waldaufsichtsgebiet Langkampfen, Mariastein und Angerberg wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Bewerbung ist bis spätestens 31.03.2016 an die Gemeinde Langkampfen als Beschäftigungsgemeinde zu richten. Die Bewerbungsgespräche werden gemeinsam geführt. Die Stellenausschreibung wird an der Anschlagtafel verlautbart und auch in der Homepage veröffentlicht.

c) Ankauf Feuerwehr-Fahrzeug (Bgm. Walter Osl)

Für den geplanten Ankauf des Mannschafts- und Kommandofahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Angerberg wurde in der Besprechung vom 28.01.2016 von LH-Stv. Josef Geisler eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 26.000,00 zugesagt.

d) Parkplatz Sportzentrum (GR Fred Steiner)

Der Parkplatz beim Sportzentrum ist ungenügend beleuchtet. Insbesondere die Nutzung im Winter durch die Langläufer ist erschwert.

Bgm. Walter Osl

Im Zuge der Neugestaltung/Asphaltierung des Parkplatzes ist die Beleuchtung entsprechend zu berücksichtigen.

e) Schneedecke Skilift Pfaring – Aufbringung Schnee (GR Fred Steiner)**Bgm. Walter Osl**

Diesbezügliche Gespräche wurden bereits geführt und die Aufbringung von Schnee wird bei entsprechenden Witterungsverhältnissen durchgeführt.

f) Dank für gute Zusammenarbeit (Bgm. Walter Osl)

Dem Gemeinderat wurde anlässlich der letzten Sitzung des Gemeinderates für die ausgezeichnete Zusammenarbeit über die gesamte Legislaturperiode gedankt. Durch den gemeinsamen Einsatz für Angerberg und seine Bürger ist es gelungen, zahlreiche wichtige Projekte umzusetzen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 9 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 01.02.2016

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer